

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

berichtet, dass man durch den Bund aufgefordert ist, in die Wärmenetze zu gehen. Wo lässt sich dies optimal machen? Werden dann mehr Blockheizkraftwerke gebaut oder werden die, die die Stadt bereits hat noch verlängert? Wie kommen wir aus unserer Abhängigkeit vom Gas raus? Wie können wir mehr erneuerbare Energien nutzen?

Antwort:

Die kommunale Wärmeplanung wird bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Ein zentraler Bestandteil dieser Planung sind die Ausbauggebiete der Fernwärme, also jene Regionen, in denen der Einsatz von Fernwärme am vorteilhaftesten ist. Die Stadtwerke haben bei der Erarbeitung der Planung eng mit der Stadt Norderstedt zusammengearbeitet.

Die Dekarbonisierung der Fernwärme wird in der Förderstudie "Fernwärmemetransformation nach BEW" untersucht. Diese Studie analysiert, welche zukünftigen Wärmeermzeugungsmethoden erforderlich sind. Die aktuellen Ergebnisse zeigen, dass die zukünftige Wärmeermzeugung diversifiziert werden soll und eine Mischung aus folgenden Technologien umfassen wird:

- » Geothermie
- » Abwärme
- » Luft-Wärmepumpen
- » Blockheizkraftwerke (BHKW)

Darüber hinaus sind wir bereits aktiv am Ausbau von Erzeugern für erneuerbare Wärme beteiligt. Aktuell betreiben wir drei Standorte mit Groß-Wärmepumpen, ein weiterer ist im Bau und zwei weitere befinden sich in konkreter Planung.

Mit diesen Maßnahmen verfolgen wir das Ziel, unsere Abhängigkeit von Gas zu reduzieren und können bereits jetzt einen signifikanten Anteil erneuerbarer Wärme in unserem Wärmeportfolio vorweisen.

Norderstedt, den 11. September 2024

Werkleitung der STADTWERKE NORDERSTEDT